

Kurt Boss

Von: Weber Heinz [h.weber@lch.ch]
Gesendet: Montag, 9. Mai 2011 15:37
An: Kurt Boss
Cc: Beat W. Zemp
Betreff: Re: AW: Ihr Schreiben vom 28. April 2011

Sehr geehrter Herr Boss

Besten Dank für Ihre Informationen. Die Redaktion hat beschlossen, auf eine Behandlung des Themas Marderschreck-Geräte in BILDUNG SCHWEIZ zu verzichten. Zweifellos handelt es sich um ein Problem, das Aufmerksamkeit verdient. BILDUNG SCHWEIZ sieht sich jedoch als Fachzeitschrift für Schule und Lehrberuf. Wir müssen unseren Fachbereich abgrenzen, um unsere Kernaufgabe gut erfüllen zu können. Es gibt in der Schweiz eine Reihe von Medien, die als "Volksanwalt" in Konsum- und Rechtsschutz-Fragen auftreten und auf diesem Gebiet auch kompetent sind. Wir bitten Sie höflich, sich an diese zu wenden.
Mit freundlichen Grüssen

Heinz Weber
Redaktion BILDUNG SCHWEIZ

.....
LCH
Dachverband Schweizer
Lehrerinnen und Lehrer
Ringstrasse 54
CH-8057 Zürich

.....
T +41 44 315 54 39
F +41 44 311 83 15
E h.weber@lch.ch
W www.bildungschweiz.ch
.....

Am 06.05.11 10:45 schrieb "Kurt Boss" unter <kurt.boss@bluewin.ch>:

> Sehr geehrter Herr Zemp, sehr geehrte Frau Fischer, sehr geehrter Herr Weber
>
> Die Lehrer, die Schüler und schlussendlich die ganze Bevölkerung über
> Marderschreckgeräte Aufzuklären ist eine riesen Verantwortung.
> Auch zu wissen, dass jedes Kind in der Nähe eines solchen Gerätes einen
> irreversiblen Gehörschaden erleidet und besonders Kleinkinder im Kinderwagen
> diesen Geräten absolut schutzlos ausgeliefert sind, ist eine riesen
> Verantwortung.
>

23.05.2011

- > Welche Verantwortung Sie übernehmen wollen, kann nicht ich entscheiden.
- > Es tut mir leid, dass ich Sie hier mit reinziehe. Ich habe meinen Unfall
- > auch nicht gewollt. Allerdings habe ich schon viele Stellen gebeten, endlich
- > AUFZUKLÄREN
- >
- > Freundliche Grüsse
- > Kurt Boss
- >
- >
- >
- > -----Ursprüngliche Nachricht-----
- > Von: Beat W. Zemp [<mailto:beat.w.zemp@lch.ch>]
- > Gesendet: Montag, 2. Mai 2011 23:00
- > An: Kurt Boss
- > Cc: Heinz Weber; Doris Fischer
- > Betreff: Ihr Schreiben vom 28. April 2011
- >
- >
- > Sehr geehrter Herr Boss
- >
- > Besten Dank für Ihr Schreiben vom 28. April und die mitgelieferte CD.
- >
- > Ich leite Ihre Unterlagen zum Thema Marderschreckgeräte an die Reaktion
- > unserer Zeitschrift BILDUNG SCHWEIZ weiter.
- >
- > Diese wird dann im Rahmen des Redaktionsstatuts selber entscheiden, ob und
- > wie sie die Lehrpersonen über dieses Problem informiert.
- >
- > Ich bitte Sie um Kenntnisnahme.
- >
- > Freundliche Grüsse
- > Lehrerinnen und Lehrer Schweiz
- >
- > Beat W. Zemp
- > Zentralpräsident
- >
- >
- > LCH
- > Dachverband Schweizer
- > Lehrerinnen und Lehrer
- > Erlistrasse 7
- > CH-4402 Frenkendorf
- >
- > T +41 61 903 95 85
- > F +41 61 901 80 88
- > E beat.w.zemp@lch.ch
- > W www.lch.ch
- >
- >
- >
- >
- >